

555409-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – SpPS: Beschaffung einer zentralen Applikation für Special Protection Schemes zur Nutzung in der Systemführung von 50Hertz sowie dazugehöriger Leistungen

OJ S 153/2026 11/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

E-Mail: anne.beck@50hertz.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SpPS: Beschaffung einer zentralen Applikation für Special Protection Schemes zur Nutzung in der Systemführung von 50Hertz sowie dazugehöriger Leistungen

Beschreibung: SpPS: Beschaffung einer zentralen Applikation für Special Protection Schemes zur Nutzung in der Systemführung von 50Hertz sowie dazugehöriger Leistungen

Kennung des Verfahrens: ba567881-6e57-4dd6-a46f-5f4edd0d8da1

Interne Kennung: 524-2026-EU2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers und dessen Beauftragung mit der hier zu vergebenden Leistungen erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach §§ 119 Abs. 5 i.V.m. 142 GWB, 13 Abs. 1 Satz 1; 15 Sekt-VO.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Anfrage

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers und dessen Beauftragung mit der hier zu vergebenden Leistung erfolgt im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem

Teilnahmewettbewerb nach §§ 119 Abs. 5 i.V.m. 142 GWB, 13 Abs. 1 Satz 1; 15 Sekt-VO. A. Zusätzliche Informationen Auftraggeber: 50Hertz Transmission GmbH. EU-Ausschreibung: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb (1. Präqualifikation, 2. Angebotsphase): Für die Teilnahme an der Ausschreibung ist der Zugang zur Ariba Sourcing Plattform notwendig. Beantragen Sie bitte die Registrierung (Zugang) zur Ariba Sourcing Plattform (bis spätestens 09.09.2026, 23:59 Uhr) bei Anne Beck, anne.beck@50hertz.com, und Moritz Isola, moritz.isola@50hertz.com. Folgende Angaben sind zwingend mitzuteilen, um wirksam einen Zugang zu beantragen: Unternehmensname, Adresse, Telefonnummer des Unternehmens, USt.-ID sowie Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefon) des Ansprechpartners. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise im Dokument 01_SpPS_Bedingungen der Anfrage, insb. Punkt 5. Erkundigungsobliegenheit und Registrierung. B. Form des Teilnahmeantrags: Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Die gesamte Kommunikation mit dem Auftraggeber, einschließlich des Schriftverkehrs, ist in deutscher Sprache zu führen. Die Kommunikation der Wirtschaftsteilnehmer mit dem Auftraggeber findet ausschließlich über das Nachrichtenmodul (Bieterkommunikation) der Vergabeplattform „Ariba“ (Ariba Sourcing Plattform) mittels Bieteraccount statt. Der vollständige Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel (s. § 43 Abs. 1 SektVO) an die Vergabeplattform „Ariba“ zu übermitteln. 1. Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein (sofern nicht anders gefordert). 2. Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen. 3. Zugelassene Sprachen: Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Die gesamte Kommunikation mit dem Auftraggeber, einschließlich des Schriftverkehrs, ist in deutscher Sprache zu führen. Für Angaben und Nachweise, die nicht in deutscher, englischer oder französischer Sprache gefasst sind (z. B. Bescheinigungen ausländischer Behörden), sind neben Kopien der fremdsprachigen Originale auch einfache Übersetzungen einzureichen. Alle bei dem Auftraggeber einzureichenden Unterlagen (z. B. das Angebotsschreiben) sind in deutscher Sprache vorzulegen. 4. Bewerbergemeinschaften: Die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist zulässig. Eine Bewerbergemeinschaft wird wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 50 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Bewerbergemeinschaft darf nicht gegen Art. 101 AEUV sowie § 1 GWB verstoßen. (a) Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat das Formblatt "07_SpPS_Formblatt_Angaben Bewerber Mitglied BWG" ausgefüllt einzureichen. (b) Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft füllen das Formblatt "08_SpPS_Formblatt_Bewerbergemeinschaft" gemeinsam aus, in welchem auch der bevollmächtigte Vertreter benannt wird. (c) Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mit dem Einreichen eines Handelsregisterauszugs individuell nachweisen. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft das Formblatt "10_SpPS_Formblatt_Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit" ausgefüllt einzureichen. (d) Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat das Formblatt "12_SpPS_Formblatt_Ausschlussgründe" vollständig ausgefüllt einzureichen. 5. Berufung auf die Leistungsfähigkeit und Fachkunde Dritter: Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungs-fähigkeit der Fähigkeiten Dritter (im Folgenden: „Eignungsverleiher“, z. B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. (a) Jeder Bewerber muss im Fall der Eignungsleihe das Formblatt "09_SpPS_Formblatt_Eignungsleihe" Teil 1 selbst aus-füllen sowie Teil 2 durch seinen Eignungsverleiher ausfüllen lassen und hat beide Tei-e mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem muss der Eignungsverleiher seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach

Maßgabe der Anforderungen in der EU-Auftragsbekanntmachung und dieser Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb unter Verwendung der vom Auftraggeber gestellten Formblätter in dem Umfang nachweisen, in dem sich der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft darauf beruft. Unabhängig davon muss auch der Eignungsverleiher seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung so-wie das Nichtvorliegen der in § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nach Maßgabe dieser Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb unter Einreichung des Handelsregisterauszugs sowie unter Verwendung des gestellten Formblatts "12_SpPS_Formblatt_Ausschlussgründe" individuell und vollständig nachweisen. 6. Für die Erklärungen gemäß den Teilnahmebedingungen (Ziffer C.) sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. 7. Der Teilnahmeantrag muss die Textform nach § 126b BGB aufweisen; er muss jedoch nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen werden. 8. Die Kommunikation der Wirtschaftsteilnehmer mit dem Auftraggeber findet ausschließlich über das Nachrichtenmodul (Bieterkommunikation) der Vergabeplattform „Ariba“ (Ariba Sourcing Plattform) mittels Bieteraccount statt. 9. Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz in einem Land außerhalb der Europäischen Union, in welchem kein völkerrechtliches Übereinkommen mit der Europäischen Union über den Marktzugang zur Europäischen Union besteht, werden zum Vergabeverfahren nicht zugelassen. 10. Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Anfrage

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SpPS: Beschaffung einer zentralen Applikation für Special Protection Schemes zur Nutzung in der Systemführung von 50Hertz sowie dazugehöriger Leistungen

Beschreibung: SpPS: Beschaffung einer zentralen Applikation für Special Protection Schemes zur Nutzung in der Systemführung von 50Hertz sowie dazugehöriger Leistungen

Interne Kennung: 524-2026-EU2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Laufzeit: 8 Jahre Dieser Auftrag kann verlängert werden: 4x2 Jahre einseitig

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Anfrage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 96 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: C. Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (a) Handelsregistrauszug oder alternativer Nachweis: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte (im Falle einer Eignungslleihe) nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Erklärung finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (gemäß Formblatt

„10_SpPS_Formblatt_Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“) (a) Haftpflichtversicherung: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Sach-, Personen-, sowie Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Dieser Nachweis ist auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Dieser Nachweis ist

auf Verlangen des Auftraggebers – ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn – nachzuweisen. Alternativ mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. (gemäß Formblatt „10_SpPS_Formblatt_Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“ (b)

Gesamtumsatz: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. (c) Wirtschaftsauskunft: Es ist eine Wirtschaftsauskunft (zum Beispiel von CreditSafe, D&B, Crif Bürgel oder Creditreform) unter Angabe des Ratings, die zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein darf, vorzulegen. Sofern die im Rating angezeigte Ausfallwahrscheinlichkeit einen Wert von 2 % übersteigt, wird der Bewerber vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. 1.3) Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: (a) Der Auftraggeber bittet nachzuweisen, dass der Bewerber beziehungsweise jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft folgende Maßnahme(n) auf der Grundlage der jeweils im Folgenden genannten oder einer gleichwertigen Norm anwendet: Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 oder gleichwertig, Informationsmanagementsystem DIN EN ISO 27001: 2022 oder gleichwertig. Der Auftraggeber verlangt als Beleg dafür, dass die vorstehend genannten Maßnahmen die dortige(n) oder (eine) gleichwertige Norm(en) erfüllt/erfüllen die Vorlage einer zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist gültigen Zertifizierung oder einer gleichwertigen Bescheinigung mit dem Geltungsbereich des hier zu vergebenden Auftrags von einer akkreditierten Stelle. Gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten, mit denen belegt wird, dass die angewendeten Maßnahmen den einschlägigen europäischen oder internationalen Normen genügen, erkennt der Auftraggeber an. Zur Nachweisführung ist das Formblatt

"10_SpPS_Anlage_Formblatt_Technische_berufliche_Leistungsfähigkeit" zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und durch eigene Anlagen zu ergänzen. 1.4)

Erklärung zu Ausschlussgründen sowie zu Maßnahmen der Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (gemäß Formblatt

"12_SpPS_Formblatt_Ausschlussgründe") 1.5) Eigenerklärung zur Einhaltung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (gemäß Formblatt "13_SpPS_Formblatt_Eigenerklärung_RUS Sanktionen")

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/IgAPj8zluXQFSIEfjNXtSdLKAbv3TnjNXCUsxFs0RIP1qgA?e=NWHIBD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.50hertz.com/de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann von Bewerbern unternehmensbezogene Unterlagen in Anwendung von § 51 Abs. 2 Satz 1, Abs. 4 SektVO nachfordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anfrage

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrage

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 50Hertz Transmission GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß SektVO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

Registrierungsnummer: Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: anne.beck@50hertz.com

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d55ba7a5-be4b-4b9f-968e-c2c4ad12912d - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/08/2026 09:12:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 555409-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/08/2026